



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinden Bauma & Sternenberg

Zum Reformations-Sonntag

In drei Jahren jährt sich der Beginn der Reformation zum 500. Mal. Es werden demzufolge ab dem Jahr 2017 grosse Feierlichkeiten im gesamten deutschsprachigen Raum und auch weit darüber hinaus stattfinden. Was wird dann gefeiert werden? Worauf wird man sich besinnen? Oder ganz einfach gefragt: Was bedeutet Reformation?

Scheinbar wissen alle, was Reformation bedeutet. Die Antworten auf diese einfache Frage fallen jedoch höchst unterschiedlich aus: «Dass wir nicht mehr katholisch sind.» «Dass man für den Glauben selber verantwortlich ist.» «Dass die Kirche uns nichts mehr vorzuschreiben hat.» «Dass wir nicht mehr im Mittelalter leben.» Oder ganz banal: «Dass jeder glauben kann, was er will!» Solche Antworten sind keine Karikatur. Sie begegnen mir seit Jahr und Tag, wenn über die Merkmale unserer Reformierten Kirche diskutiert wird. So einleuchtend vielen Zeitgenossen diese Antworten auch sind, sie können nicht das Fundament bilden für eine seit 500 Jahren wachsende reformatorische Bewegung: Über ein Drittel der weltweiten Christenheit gehört einer Kirche an, die direkt oder indirekt auf die Reformation zurückgeht (dies sind je

nach Breite der Definition 500 bis 700 Millionen Menschen).

Zusammengehalten wird diese grosse Zahl von Christen durch etwas viel Grundlegenderes: Die Reformation wurde ausgelöst durch die Neuentdeckung der Bibel als Gottes Wort. In der spätmittelalterlichen Kirche war die Bibel



Signet der Reformationsfeiern der Zürcher Landeskirche

überwuchert mit einem undurchdringlichen Dickicht von kirchlichen Regeln, Traditionen und Strukturen. Viel von Menschen Erdachtes wurde als Gotteswort ausgegeben. Den Reformatoren (Luther, Zwingli, Calvin, Bullinger und vielen anderen) gelang es, die Botschaft der Bibel für die Menschen ihrer Zeit wieder zugänglich zu machen. Allein das Evangelium von Jesus Christus wurde als rettende Botschaft verkündigt. Vieles von dem die Bibel überwuchernden Dickicht konnte beseitigt werden.

Haben wir am Beginn des 21. Jahrhunderts auch eine Reformation nötig? Ja, wir haben dies nötig, nötiger denn je. Freilich ist das die Bibel überwuchernde Dickicht in unsern Tagen von ganz anderer Art: Wir stimmen dem Evangelium zu, sofern es nicht zu einer Einschränkung unseres Lebensstandards führt. Wir stimmen dem Evangelium zu, sofern dadurch keine unserer lieb gewordenen Freiheiten eingeschränkt wird. Wir stimmen den Geboten Gottes zu, sofern unser Selbstbestimmungsrecht nicht angetastet wird. Wir stimmen sogar der Bibel als Ganzes zu, sofern sie keinen Einfluss auf unsern Alltag nimmt, usw. Wir sehen: Dieses «sofern» wird zum Problem und damit auch zum Hindernis für eine geistliche Reformation. Dies war bereits damals vor 500 Jahren der Fall. Daran würde sich auch heute die Auseinandersetzung entzünden. Ob wir eine Reformation wirklich wollen, entscheidet sich in unserem Herzen. Ob sie auch in unserem Land und in unserer Generation geschieht, entscheidet sich an unserer Treue und Hingabe zu Gott und zu seinem Wort.

Pfarrer Willi Honegger

GRATULATIONEN

10. November: Bertha Rothenbühler-Rüdisühli, Böndlerstrasse 10, Bauma, zum 85. Geburtstag

10. November: Olga Wende, Im Holderbaum 20, Bauma, zum 84. Geburtstag

13. November: Ernst Rüegg, Blumenauweg 9, Bauma, zum 92. Geburtstag

16. November: Elfriede Schweizer-Fritschi, Unterdorfstrasse 20, Bauma, zum 80. Geburtstag

23. November: Walter Sprenger, Gniststrasse 8, Bauma, zum 87. Geburtstag

23. November: Hans Kaspar Giger, Aeberliswald 74, Sternenberg, zum 80. Geburtstag

28. November: Margrit Streit-Schoch, Hörnen 6, Bauma, zum 86. Geburtstag

29. November: Hermine Hösli, Böndlerstrasse 10, Bauma, zum 95. Geburtstag

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT

13. November: Edeltraud und Karl Küenzi-Mosler, Steinshof 128, Sternenberg

VORANZEIGE

Herzliche Einladung an alle Singfreudigen!

Ein Weihnachts-ad-hoc-Chor singt im Gottesdienst am 25. Dezember 2014 in der Kirche Sternenberg.

Leitung: Natia Janikashvili

Proben:

Dienstag, 20.00 Uhr
9./16./23. Dezember



Man kann ohne Voranmeldung an die Proben in der Kirche kommen.

Elsbeth Lüthi

KONZERT

Sabine Kappeler (Querflöte)
Sergei Kiselev (Klavier)
Natia Janikashvili (Orgel/Klavier)
Willi Honegger (Pfarrer)

Musikalische Erzählungen von Menschen, der Natur und von Gott

Sonntag, 9. November 2014
17.00 Uhr, Kirche Bauma

CHRONIK

(JULI – SEPTEMBER 2014)

Taufen

Julian Ladu, Sohn des Lukas und der Martina Ladu-Züger, Rüeggstrasse 15, Bauma

Tim und Simona Flachsmann, Kinder des Ueli und der Judith Flachsmann-Baumgartner, Hombrechtikon

Tristan Paul Kägi, Sohn des Erich und der Claudia Kägi-Braun, Sternenbergrasse 46, Bauma

Kevin Schoch, Sohn der Gabriela Schoch, Unterdorfstrasse 12, Bauma

Tobias Noel Roth, Sohn des Dino und der Maria Roth, Dorfstrasse 48, Bauma

Trauungen

Beat und Rosmarie Allemann-Badertscher, Husacherstrasse 14, Bauma

Daniel Schoch und Barbara Ott, Pfäffikon

Erich Siegenthaler und Monika Buchegger, Husacherstrasse 35a, Bauma

David Schmid und Fabienne Rüdisühli, Wetzikon

Marco Schmid und Marina Sommer, Hinwil

Pascal Kühnis und Sara Golastaneh, Winterthur

Abdankungen

Hans Jakob Furrer, Tösstalstrasse 6, Saland, im 80. Lebensjahr

Klara Kunz-Freudemann, Böndlerstrasse 10, Bauma, im 90. Lebensjahr

Friedrich Adolf Ludwig Werren, Felmisstrasse 19, Bauma, im 81. Lebensjahr

Hilda Grob-Stutz, Wellenau 11, Bauma, im 92. Lebensjahr

KOLLEKTE

Kirchgemeinde Bauma

(Juli – September 2014) Betrag

| | |
|---|----------|
| 6.7. Landeskirchen-Forum | 472.30 |
| 13.7. ERF | 638.20 |
| 20.7. Kinderheim Weidhalde | 388.25 |
| 27.7. Besuchsdienst Bauma | 338.30 |
| 3.8. Bibelgesellschaft Biel | 708.20 |
| 10.8. Überseeische Missionsgemeinschaft | 445.35 |
| 17.8. Evangelische Schulen | 761.65 |
| 24.8. Werchstatt | 651.60 |
| 31.8. Indicamino | 693.40 |
| 7.9. VBG | 338.60 |
| 14.9. Ländl. Familienhilfe | 2'737.80 |
| 21.9. Bettags-Kollekte | 988.75 |
| 28.9. Anjar | 805.35 |

KIRCHENPFLEGE

Mitteilungen aus Bauma:

Im Gegensatz zu den Gemeinderatswahlen sorgte die Wahl der Kirchenpflege für die erste Amtsdauer 2015–2018 der neuen Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg am 28. September 2014 im Vorfeld kaum für Diskussionen und am Wahltag selber für ebenso wenig Überraschungen.

Gewählt wurden alle vorgeschlagenen neun Kandidaten, allen voran mit den meisten Stimmen Hans Lüthi Sternenberg (neu), gefolgt von Elsbeth Rüegg Bauma (bisher), Eva Meier Bauma (bisher), Matthias Hedinger Saland (neu), Stephan Reiser Bauma (bisher), Kurt Zangerl Saland (bisher), Alexandra Rüegg Saland (bisher), Monika Albrecht Bauma (bisher) und Rolf Lütolf Bauma (neu), wobei der Unterschied lediglich max. 32 Stimmen betrug. Der bisherige Präsident, Stephan Reiser, wird der Kirchenpflege auch während der neuen Amtsdauer vorstehen.

Die Kirchenpfleger/innen freuen sich, (weiterhin) für diese lebendige Kirchgemeinde tätig sein zu dürfen und danken Ihnen, liebe Wähler/innen, ganz herzlich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Die Verteilung der Ressorts wird im Januar 2015 anlässlich der Konstitutionssitzung der neuen Kirchenpflege beschlossen.

*Für die Kirchenpflege Bauma
Aktuarin Monika Albrecht*

KONFLAGER

4. – 10. OKTOBER 2014



Vom Samstag, dem 4.10. bis zum Freitag, dem 10.10.14 fand das diesjährige Konflager statt. Es war eine sehr tolle und lehrreiche Zeit. Wir haben viel erlebt, es herrschte immer eine gute Stimmung und wir hatten eine tolle Gemeinschaft. All die Tage begannen mit dem Frühstück und darauf folgte eine Andacht. Danach ging es mit dem Car an das Tagesziel. Dies war immer unterschiedlich; ein paar Mal ging es ans Meer, manchmal aber auch in eine Stadt oder zu alten Ruinen. Auf diesen Ausflügen gab es viel zu sehen und zu lachen. Am Abend gab es jeweils ein unterhaltsames Abendprogramm, das immer verschiedener Natur war. Es war wie Ferien mit Freunden und wir haben auch viel Zeit mit Gott verbracht.



Für uns war das Konflager ein neues Erlebnis mit allen andern Konfirmanden. Man lernte sich besser kennen, von guten und schlechten Seiten. Wir durften auch Gott näherkommen und ihn mit Gesang loben. Es war auch ein riesen Geschenk, dass wir nach Südfrankreich ins Konflager gehen durften. Es war einfach wunderschön im Süden, denn es herrschten sehr warme und angenehme Temperaturen. Das Essen war sehr speziell, aber es gab auch Dinge, die super geschmeckt haben. Die Leiter machten ihre Aufgabe super und führten gute Gespräche mit jedem einzelnen Konfirmanden.

Walti, der Carchauffeur, hat uns die ganze Woche herumchauffiert. So konnten wir die einzelnen Ziele und Stationen gut und gemütlich erreichen.



Das Konflager war ein riesiger Erfolg und alle hatten ihren Spass. Es war ein unvergessliches Erlebnis. Wir möchten uns im Namen von allen Konfirmandinnen und Konfirmanden ganz herzlich bei den mitwirkenden Leiterinnen und Leitern für ihren tollen Einsatz bedanken.

Sarah Osterwalder, Nadine Höltschi



Einladung zur Buchvernissage

Sonntag, 2. November 2014, 17 Uhr in der reformierten Kirche Bauma ZH

Willi Honegger, reformierter Pfarrer in Bauma, liest aus seinem Buch.

Begrüssung
Stephan Reiser, Präsident der Kirchenpflege Bauma

Grussworte
Claudia Marti, Illustratorin; Martin Wild, Pfarrer i.R.

Musikalische Umrahmung
Natia Janikashvili, Klavier

Moderation
Thomas Gerber, Präsident Berchtold Haller Verlag

Zum anschliessenden Apéro lädt der Berchtold Haller Verlag herzlich ein.



VB

YOUNG-LOGO

Am Wochenende vom 26. und 27. September 2014 fand das Young-LoGo Jubiläum in der Kirche statt. Mit viel Farbe, Musik, Theater, Tiefgang und Lachen haben rund 30 Mitarbeiter des Young-LoGos und ca. je 80 Besucher das Jubiläum gefeiert. Mit viel Einsatz wurde geprobt, gebastelt, gebacken, aufgestellt und auswendig gelernt, damit am Freitag alles bereit war. Mit Worship von unserer Band «White Cane» wurden die Besucher auf den Abend eingestimmt. Highlight war der Besuch der Oma in der Soap, war doch Martin Diener alias Oma bei der Gründung des Young-LoGos massgeblich beteiligt. Der Freitagabend stand ganz im Zeichen des Jahres 1944. Michael Inauen erklärte auf eindrückliche Art und Weise, dass es auch für uns einen D-Day (Entscheidungstag) gibt. Am Samstag wurde es bunt in der Kirche. Wir reisten mit unserer Zeitmaschine ins Jahr 1968. Daniel Schoch erklärte uns den Bibelvers aus dem 1. Korinther 6: «Alles ist uns erlaubt, aber nicht alles dient uns zum Guten.»

Am Samstagnachmittag feierten wir mit der Jungschar zusammen eine «Chilbi». Viele Kinder mit ihren Eltern genossen das traumhaft schöne Wetter im Kirchenpark. Man konnte einen halbstündigen Film mit vielen Young-LoGo-Erinnerungen sehen, sich im Gumpi-Schloss vergnügen, einen Mohrenkopf schiessen oder einfach einen Kaffee mit Kuchen geniessen.



Es war eine intensive und anstrengende Woche. Es bleibt nur noch zu danken, der Kirchgemeinde für die langjährige Unterstützung, den Besuchern für das grosse Interesse und den 30 Mitarbeitern, welche einen riesigen Teil ihrer Freizeit für den Young-LoGo einsetzen.

Das Young-LoGo-Jahr ist aber noch nicht beendet. Am Samstag, 1. November um 19.30 Uhr findet der letzte Young-LoGo zum Thema «1994 – erste E-Mail» statt. Es sind alle ganz herzlich dazu eingeladen.



Und für alle, welche gerne singen und mehr von den White Canes hören wollen, gibt es am Samstag, 22. November den 100pro Worship in der Gemeinde für Christus. 100pro ist ein Projekt des Young-LoGos zusammen mit der Jugendgruppe der RegiChile und den Jugendlichen der GfC. Zweimal im Jahr findet ein gemeinsamer Worship-Abend mit zwei Bands, einem kurzen Input und einer Zeugniszeit statt. Ziel ist es, gemeinsam Gott zu loben und Gemeinschaft zwischen den drei Kirchen zu pflegen.



Die Abende finden alternierend in den drei Kirchen statt. Alle sind am 22.11.14 um 20.00 Uhr herzlich dazu eingeladen.

Mehr Infos unter www.js-bauma.ch
Regina Honegger

WINTERLAGER JUNGE KIRCHE BAUMA

«Spital», dieses vielversprechende Thema wird uns – eine Schar Könfler und JK-ler – vom 26.12.2014 bis 02.01.2015 begleiten. Das topmotivierte Team hofft auf eine schnee- und erlebnisreiche Woche mit Tiefgang im schönen Wallis, genauer in Saas-Grund.

Durch verschiedene Geschichten werden wir Gott näher kennen lernen und mehr über den Glauben erfahren. Daneben bleibt auch genügend Zeit, um die Skipisten in Saas-Fee unsicher zu machen, neue, coole Leute kennen zu lernen und sich die Zeit mit Spiel und Spass zu vertreiben. Die Gaumenfreuden sollen ebenfalls nicht zu kurz kommen. Aus diesem Grunde werden wir am 7. und 14. Dezember nach dem Gottesdienst Zettel für Essspenden verteilen. Wir danken im Voraus für Ihre grosszügige Unterstützung. Ebenso sind wir dankbar für Ihr Mittragen im Gebet. Das «Gebetsanliegen-Blatt» wird ebenfalls an diesen Sonntagen in der Kirche verteilt oder ist ab Dezember auf der Homepage abrufbar. Herzlichen Dank! Für Anmeldungen und bei Fragen wenden Sie sich bitte an mich unter 079 209 01 07 oder www.js-bauma.ch

Markus Honegger



MIT ANSCHLIESSENDEM NACHTESSEN

Am 15. November 2014 um 17.30 Uhr findet in der Kirche Bauma der nächste Kindergottesdienst statt. Gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern, Grosseltern können Kinder ab drei Jahren erleben, wie sich die Geschichte von Mose zugetragen hat. Schaffen es die Israeliten sich aus der Gefangenschaft des Pharaos zu befreien? Und welche Hilfe bietet Gott ihnen dazu an? Umrahmt von altersgerechten Liedern und Elementen erfahren wir, wie es auf der «grossen Reise» weitergeht...

Kinder-Gottesdienst
Samstag, 15. November 14
17.30 Uhr in der Kirche
anschliessend Znacht im
Kirchgemeindehaus Bauma

Wem nach den spannenden Erlebnissen in der Kirche dann langsam der Bauch knurrt, dem sei geholfen: Wir laden alle Besucher des Kindergottesdienstes im Anschluss zum gemeinsamen Nachtessen im Kirchgemeindehaus ein. In fröhlicher Tischgemeinschaft geniessen wir einen feinen Znacht. Eine Anmeldung vorab ist nicht nötig, wir freuen uns auf viele kleine und grosse Gäste. An dieser Stelle danken wir unserer lieben «Küchenfee» Hedi Messikommer recht herzlich für ihren alljährlichen, spontanen und grosszügigen Einsatz!

Alexandra Rüegg

FRAUEZYT

Mittwoch, 5. November 2014
9.00 – 11.00 Uhr KGH Bauma
Kinderhüeti im 1. Stock

Die Klugheit der Stachelschweine – Gute Beziehungen brauchen Grenzen

Unsere Seele ist wie ein Garten: sie muss gepflegt, aber auch geschützt werden. Nicht jeder soll durchlaufen und sich nehmen, was er will. Denn davon ist langfristig auch unsere Gesundheit betroffen. Es ist deshalb unsere Aufgabe, immer wieder klare Grenzen zu ziehen. Doch gerade in unseren engsten Beziehungen tun wir uns schwer damit. Wir grenzen uns zu wenig ab oder viel zu spät. Was sind die Konsequenzen? Wie können wir uns besser abgrenzen? Darum soll es im Vortrag von Beate M. Weingardt gehen.

Dr. Beate Weingardt, Jg. 1960, ist evang. Theologin und Diplompsychologin. Sie lebt in Tübingen, arbeitet als Referentin, Autorin und psychologische Beraterin, ist verheiratet und hat eine Tochter sowie drei Enkelkinder. In ihrer Freizeit ist sie vielfach ehrenamtlich tätig, liest und wandert gerne.

Wir möchten alle Frauen herzlich zu diesem Morgen einladen.

Nächste Frauezyt, 11. März 2015
«Ich bin nicht mehr die Frau,
die du geheiratet hast»
Referentin: Doris Beerli,
Paartherapeutin



PFARRAMT/DIAKON

Pfr. Willi Honegger 052 386 11 25
Pfr. Jürg Steiner 052 386 12 02
oder 076 382 71 01
Ueli Winterhalter 052 386 38 42

DIE BIBEL LESEN

EIN SEMINARPROJEKT
Apostelgeschichte

Das Ziel

Wir machen uns auf die Spuren der allerersten Christenheit. Wir versuchen Zusammenhänge und Hintergründe beim Lesen der Bibel zu sehen und zu verstehen.

Voraussetzungen

Bibelkenntnisse sind immer hilfreich, aber für das Seminar keine Voraussetzung. Was verlangt wird ist wenig, nämlich die Bereitschaft zum Selbststudium der Texte (Bibellektüre zu Hause mit Anleitung) und sich Einbringen bei der Vertiefung des biblischen Stoffes (Gespräche während der Kursabende).

Das Seminar dauert jeweils von 20.00 bis 21.50 Uhr. Kursort ist das Kirchgemeindehaus in Bauma.

Daten (6 Abende)

15./22./29. Januar 2015
19./26. Februar 2015
5. März 2015

Fragen

An Willi Honegger, 052 386 11 25

Anmeldung

Wir freuen uns sehr auf Ihre Anmeldung bis 20. Dezember 2014 mit Name, Telefon und/oder Email an die

Evang.-ref. Kirchgemeinde
Karin Inauen
Stegstrasse 76
8494 Bauma
info@kirchebauma.ch

GEBET VOR DEM GOTTESDIENST

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma
(Jungschar-Raum im UG)

JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma
9. Nov. Pfr. W. Honegger
16. Nov. Pfr. J. Steiner
23. Nov. Pfr. J. Steiner

AGENDA

GOTTESDIENSTE

2. NOVEMBER
REFORMATIONSSONNTAG

Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Willi Honegger
ZO Brass-Band
Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Jürg Steiner
Zusatzmusik

9. NOVEMBER

Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Willi Honegger
Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr
Gottesdienst
Ueli Winterhalter

16. NOVEMBER, SONNTAG DER
VERFOLGTEN KIRCHE

Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Jürg Steiner
Gottesdienst-Band
Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Ueli Sennhauser

23. NOVEMBER
EWIGKEITSSONNTAG

(Verlesung der Verstorbenen des
vergangenen Jahres)

Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Jürg Steiner
Zusatzmusik
Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Willi Honegger

GOTTESDIENSTE

30. NOVEMBER, 1. ADVENT
Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Willi Honegger
Quartett
Kinderhort, Sonntagsschule
anschl. Chile-Zmittag im KGH

Sternenberg, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Jürg Steiner
Zusatzmusik

DIESEN MONAT

Sa, 1. November, 19.30 Uhr
Young-LoGo in der Kirche Bauma
Treffpunkt Jugendgruppe Sternenberg,
19.00 Uhr Kirchenparkplatz

So, 2. November, 17.00 Uhr
Buchvernissage Kirche Bauma

Mi, 5. November, 7.00 Uhr
Berggebet auf dem Sternenberg

Mi, 5. November, 9.00 Uhr
Fraue-Zyt im KGH Bauma

So, 9. November, 17.00 Uhr
Konzert in der Kirche Bauma

Sa, 15. November, 17.30 Uhr
Kinder-GoDi in der Kirche Bauma
anschl. Nachtessen für alle im KGH

Di, 18. November, 15.00 Uhr
Gespräch zur Bibel in der
Dorfmitti, Bauma

Mi, 19. November, 7.00 Uhr
Berggebet auf dem Sternenberg

Fr, 21. November, 19.00 Uhr
Jugendgruppe Sternenberg
Wintersport, Kirchenparkplatz

Sa, 22. November, 20.00 Uhr
100pro Worship, GfC Bauma

Mi, 26. November, 12.00 Uhr
Mittagstisch im Restaurant
Sternen, Sternenberg

UNSERE ANGEBOTE

Sonntagsschule
9.30 Uhr im KGH Bauma

«Gschichte-Zmittag»
Donnerstag, 11.45 - 13.30 Uhr
- Kirchengemeindehaus Bauma
Marianne Schoch, 052 386 24 24
- Schulhaus Haselhalden
Brigitta Häberli, 052 386 24 90
- Schulhaus Wellenau, **Freitag**
Karin Inauen, 052 386 27 14

Jungschar Lämpfli, KGH Bauma
- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr
Ameisli (2. Kiga - 3. Klasse)
Rahel Rüegg, 079 379 10 08
Jungschi (4. - 6. Klasse)
Angela Müller, 078 784 17 73
Break-Time (Sek), Werchstatt
- jeden 2. Freitag um 19.00 Uhr
Richard Hasler, 079 625 18 14
Junge Kirche am Dienstag
19.30 Uhr, JK-Raum, Bauma
Barbara Schoch, 079 428 20 73
www.js-bauma.ch

Jugendkafi Werchstatt
Regina Honegger, 078 823 02 64
www.werchstatt.ch

Singkreis Bäretswil-Bauma
Dienstag, 20.00 Uhr
Markus Stucki, 044 935 24 20

Mutter-Kind-Treffen
1., 3. und 5. Mittwoch im Monat
9.00 – 11.00 Uhr im KGH Bauma
Nadia Baselgia, 052 394 17 17

Hauskreise
Alexandra Rüegg, 052 386 23 87

Impressum

Herausgeber:
Evang.-Ref. Kirchengemeinden
Bauma und Sternenberg
www.kirchebauma.ch
www.kirche-sternenberg.ch

Druck:
Media-Center Uster AG
Auflage: 1'350 Exemplare
einmal monatlich

Adressänderungen und
Sekretariat:
Karin Inauen, Schlössli,
Stegstrasse 76, 8494 Bauma
sekretariat@kirchebauma.ch



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE BAUMA



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE STERNENBERG

Evangelisch **reformierte**
Landes **Kirche**
des Kantons **Zürich**

